PRESSEMITTEILUNG

1. Internationales Märchenfilm-Festival „fabulix" im Erzgebirge

Hinter den sieben Bergen … So beginnt das bekannte Märchen „Schneewittchen". Im Erzgebirge wird diese Geschichte zur Wirklichkeit.
Kinder, Familien und Filmfreunde dürfen sich in diesem Jahr auf eine Deutschlandpremiere freuen: Vom 23. bis zum 27. August 2017 lädt das 1. Internationale Märchenfilm-Festival „fabulix" in die Erzgebirgshauptstadt Annaberg-Buchholz ein.
Auf dem Programm stehen rund 150 Veranstaltungen, u. a. Märchenfilm-Vorführungen und Filmpremieren, eine einmalige Ausstellung von Filmkostümen der berühmten Barrandov Studios, der Besuch namhafter Schauspieler sowie ein hochkarätiges Fachsymposium zur Zukunft des Märchenfilms. Für den märchenhaften Rahmen sorgen rund 40 spannende Workshops sowie Lesungen von Prominenten. Das Erzgebirge, eine fast märchenhafte Region, ist für ein solches Filmfestival wie geschaffen.

Das 1. Internationale Märchenfilm-Festival „fabulix" bildet gleichzeitig den Höhepunkt des 4. Sächsischen Märchenfestivals, das vom 17. bis zum 27. August in den Freistaat einlädt. Gemeinsam mit dem „Märchenland", dem Deutschen Zentrum für Märchenkultur Berlin, wird dabei das Thema Märchen äußerst facettenreich erlebbar.

76 Filmvorführungen – Altstadt wird zur Märchenfilmkulisse

In Annaberg-Buchholz, in traumhafter Lage am Fuße des Pöhlberges gibt es zu „fabulix" insgesamt rund 70 Filmvorführungen in den Kategorien DEFA-Klassiker, Hollywood-Produktionen, deutsche Neuverfilmungen, internationale Märchenfilme sowie Zeichen- und Animationsfilme. Ein DEFA-Klassiker ist z. B. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Als Hollywood-Produktion wird u. a. „Spieglein, Spieglein" mit Julia Roberts gezeigt. Deutsche Neuverfilmungen sind „Das kalte Herz" mit Frederick Lau sowie „Prinz Himmelblau und Fee Lupine", eine MDR-Produktion von 2015. Als internationale Produktion wird u. a. „Ronja Räubertochter" sowie in der Kategorie Zeichen- und Animationsfilme „Der kleine Prinz" vorgeführt.

Die malerische Annaberger Altstadt verwandelt sich zum Festival in eine Filmkulisse. Gäste können u. a. ein Räuberdorf erleben, durch das Reich des Froschkönigs wandeln und sich an zahlreichen liebenswerten Märchendekorationen freuen.

Glanzlichter auf dem Annaberger Markt sind am 23. August ab 18.00 Uhr die Festival-Eröffnung mit der Deutschlandpremiere des Films „Kronprinz" sowie das Gala-Konzert „Märchenhafte Sommernachtsmelodien" am 25. August ab 19.00 Uhr.

Ella Endlich, Michael Schanze und Helena Vondráèková sowie die Erzgebirgsphilharmonie Aue sorgen dabei für echten Sommernachtszauber.

Gekrönt wird der Abend durch die Verleihung des Märchenfilmpreises „fabulix" in der Kategorie Lebenswerk an den Schauspieler Rolf Hoppe.

Deutschlandpremiere – Ausstellung der Barrandov Studios

Am 24. August gibt es eine Deutschlandpremiere. In Annaberg-Buchholz präsentieren die berühmten Barrandov Studios Prag, das „Hollywood des Ostens", eine Ausstellung sehenswerter Märchenfilmkostüme und Requisiten.
Darunter befinden sich originale Kostüme und Requisiten aus den Film-Klassikern „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel", „Die Prinzessin mit dem goldenen Stern" und „Die kleine Meerjungfrau". Darüber hinaus dürfen sich Besucher auf viele weitere Schätze aus dem gigantischen Fundus der Studios freuen. Pavel Travnicek, der Prinz aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel", öffnet diese Schatztruhe in der Festhalle Annaberg-Buchholz gemeinsam mit dem Generaldirektor der Barrandov Studios, Petr Tichý. Seit den 1930er Jahren wurden in den Studios über 2.500 tschechische und ausländische Filme gedreht, u. a. mit Schauspielern wie Barbra Streisand, Tom Cruise und Richard Burton.

Symposium zur Zukunft des deutsch-tschechischen Märchenfilms

Neben den zahlreichen Angeboten für Besucher geht es beim 1. Internationalen Märchenfilm-Festival in Annaberg-Buchholz auch um die Zukunft des Märchenfilms. Unter der Überschrift „Deutsch-tschechische Märchenfilm-Kooperation in Zukunft, Gegenwart und Vergangenheit" diskutieren Produzenten, Intendanten, Regisseure und Techniker Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Die Teilnehmer sind hochkarätig:
Prof. Gert K. Müntefering, der Erfinder der „Sendung mit der Maus", Petr Dvoøák, der Intendant sowie Milan Friedrich, der Programmdirektor des Tschechischen Fernsehens, aber auch Dr. Astrid Plenk, die Leiterin der MDR-Redaktion „Kinder und Familie", haben ihr Kommen angekündigt. Neben Petr Koliha, dem Direktor des Kinderkanals des Tschechischen Fernsehens sowie Ingelore König, Gründerin der Kinderfilm GmbH, werden auch Produzentinnen wie Ester Honysová, (Sieben Raben), Uschi Reich (Sterntaler) Franziska Pohlmann (Die Krone von Arkus) sowie weitere renommierte Teilnehmer aus der Film- und Fernsehbranche erwartet.

Prinzenpaar als Schirmherren – bekannte Ehrenpräsidentin

Natürlich braucht ein Märchenfilm-Festival auch einen echten Prinz und eine echte Prinzessin. Der Annaberg-Buchholzer Oberbürgermeister Rolf Schmidt freut sich sehr, dass Prinz Georg und Prinzessin Alexandra zur Lippe die Schirmherrschaft über "fabulix" übernehmen. Das Haus zur Lippe hat eine Tradition, die bis 1123 nachweisbar ist.

Es gehörte über Jahrhunderte zum deutschen Hochadel. Das Prinzenpaar können die Gäste des 1. Internationalen Märchenfilm-Festivals "fabulix" in Annaberg-Buchholz hautnah erleben. Ehrenpräsidentin von „fabulix" wird die Schauspielerin Christel Bodenstein.
Bekannt wurde sie u. a. durch ihre Rolle als Prinzessin Tausendschön im DEFA-Märchenfilm „Das singende, klingende Bäumchen". Zum 1. Internationalen Märchenfilm-Festival präsentiert sie den noch unbekannten DEFA-Märchenfilm „Der kleine Prinz", nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry, in dem sie die Hauptrolle spielt.

Infos zu „fabulix" und Tickets unter: www.fabulix.de

Foto: Stadt Annaberg-Buchholz, Matthias Förster

Matthias Förster
Pressestelle; Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0049 (0)3733 425-118; mobil: 0162 9361 311
E-Mail: matthias.foerster@annaberg-buchholz.de